

Gallizien für vorbildliche Projekte ausgezeichnet

Im Congress Center Villach wurden am 23. November 2016 11 energieeffiziente Kärntner Gemeinden von Energiereferent LR Rolf Holub ausgezeichnet. Durch das Programm führte in höchst unterhaltsamer Manier Kabarettist Christian Hölbling alias Helfried, der an Schlagfertigkeit und Witz kaum zu überbieten war.

Nachdem ein kurzer Stromausfall das Congress Center verdunkelte, konnte LR Rolf Holub mit viel Energie an einem dafür bereit gestellten Hometrainer das Licht wieder hochfahren. In seinem „energiereichen“ Eingangsstatement hob Landesrat Rolf Holub die Vorbildwirkung der im Rahmen des e5-Programms ausgezeichneten Kommunen hervor. „Jene Kärntner Gemeinden, die am Energie- und Klimaschutzprogramm teilnehmen, sind DIE Umsetzer des Energiemasterplanes Kärnten! Somit freut es mich umso mehr, dieses Jahr gleich elf Gemeinden auszuzeichnen. Sie sind nachweislich die treibende Kraft der Energiewende.“ so Landesrat Rolf Holub, zuständiger Referent für Umwelt, Energie, Nachhaltigkeit und Öffentlichen Verkehr.

Bei der zweiten Zertifizierung erreichte die Gemeinde Gallizien das dritte „e“. Bürgermeister Hannes Mak hob bei der Übergabe der Auszeichnung die bereits gut geglückten Projekte wie der Neubau bzw. die Sanierung der Schule und die sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED hervor und dankte vor allem dem breit aufgestellten und sehr engagierten e5-Team für die Arbeit.

Die Gemeinde Gallizien hat sich 2012 mit dem Beitritt zum e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden verpflichtet, im eigenen Bereich energieeffiziente Schritte zu setzen.

Hier nur einige Beispiele der umgesetzten Projekte aus den vergangenen Jahren:

- Energiebilanz erstellt
- Erstellung eines Energieleitbilds mit konkreten Maßnahmenschritten
- Überarbeitung ÖEK mit energiepolitischen Richtlinien
- Sanierung bzw. Neubau der Volksschule Gallizien und Heizungsumstellung
- Thermische Sanierung des Sportgebäudes
- Sanierungsplanung für das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr
- Einführung einer monatlichen Energiebuchhaltung
- Umstellung der ersten Straßenbeleuchtungszüge auf LED – Einsparungen werden zweckgebunden für weitere Umstellungen verwendet
- Errichtung mehrerer Mikronetze im Gemeindegebiet
- Umsetzung einer 50 kWp großen Photovoltaikanlage auf der ARA Moos
- Einführung des GO-Mobils in der Gemeinde in Kooperation mit Grafenstein

Knapp 200 TeilnehmerInnen aus den Kärntner Gemeinden haben sich im Congress Center Villach mit dem verschrobenen und hinterlistigen Moderator bei guter Musik durch „Feel Good“ und mehrerer Tanzeinlagen der Breakdancegruppe „Funky monkeys“ bestens unterhalten.

Für ihren Fortschritt im e5 Programm wurden gestern in Villach folgende Gemeinden ausgezeichnet:

- Baldramsdorf (2e)
- Gallizien (3e)
- Hermagor-Pressegger See (4e)
- Keutschach am See (2e)
- Kötschach Mauthen (Rezertifizierung 5e)
- Malta (3e)
- Neuhaus (3e)
- Rennweg (4e)
- St. Andrä (3e)
- Stockenboi (3e)
- Villach (5e)

Zusätzliche Informationen:

Kärnten startete im Jahr 2005 mit vier Pilotgemeinden (Arnoldstein, Guttaring, Reichenfels und Trebesing). 2016 beteiligen sich in unserem Bundesland bereits 45 Gemeinden am Programm und treiben mit unzähligen Projekten und viel ehrenamtlichen Engagement die Energiewende voran. Gemeinden müssen sich spätestens alle vier Jahre einer Zertifizierung stellen und erhalten dort die Noten für ihre Energiepolitik -von ein bis maximal fünf "e".

Über 180 Gemeinden nehmen österreichweit am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teil. Sie gelten als Vorzeigegemeinden im Bereich Umwelt- und Klimaschutz und sind Teil eines Europäischen Netzwerkes, dem European Energy Award.

Mit den Gemeinden Trebesing, Eisenkappel, Arnoldstein, Kötschach Mauthen und Villach kann Kärnten nun fünf 5e Gemeinden (höchste Auszeichnungsstufe) vorweisen.